

Aufgabe 1. Leseverstehen

Lies den Text sowie die Aufgaben unten und wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung!

Ein besonderer Service der Stadtbibliothek

Liest du gerne? Möchtest du Bücher aus der Bibliothek ausleihen? Vielleicht ist es für dich aber nicht einfach, die schweren Bücher nach Hause zu tragen. Oder du kannst aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr lange Wege gehen oder dein Haus nicht verlassen. Trotzdem musst du nicht auf das Lesen verzichten! Die Stadtbibliotheken in München bieten eine besondere Lösung an: Sie bringen die Bücher direkt zu dir nach Hause.

Jede Person, die aus gesundheitlichen oder körperlichen Gründen nicht in die Bibliothek gehen kann, kann diesen Service nutzen. Einmal im Monat bringen Bibliothekarinnen die gewünschten Bücher kostenlos zu den Leserinnen und Lesern. Dieser Service ist unverbindlich, das bedeutet, dass man ihn jederzeit nutzen oder auch wieder abbestellen kann.

Die Bestellung der Bücher ist einfach: Wer neue Bücher braucht, kann einfach telefonisch Kontakt aufnehmen. Die Bibliothek stellt eine Liste mit verfügbaren Titeln zur Verfügung, aus der sich die Leserinnen und Leser ihre Lieblingsbücher aussuchen können. Nach vier Wochen bringen die Bibliothekarinnen neue Bücher und nehmen die gelesenen mit zurück in die Bibliothek.

Nicht alle Menschen können noch gut lesen. Für sie gibt es eine besondere Alternative: Hörbücher auf CDs. Die Bibliothek bietet rund 2400 Hörbücher an, die als „sprechende Bücher“ bezeichnet werden. Diese sind besonders hilfreich für Menschen mit Sehproblemen oder für Blinde. Neben den Hörbüchern gibt es auch Musikkassetten, die man ausleihen kann.

Ein besonderer Vorteil dieses Angebots ist, dass es komplett kostenlos ist. Die Stadt München finanziert diesen Service, damit alle Menschen Zugang zu Büchern und Wissen haben – unabhängig von ihrer körperlichen Situation.

Bücher sind nicht nur Unterhaltung, sie ermöglichen auch Bildung und geistige Anregung. Besonders für ältere Menschen oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität kann das Lesen eine wichtige Beschäftigung sein. Viele freuen sich auf die regelmäßigen Besuche der Bibliothekarinnen, denn sie bringen nicht nur Bücher, sondern oft auch ein freundliches Gespräch mit.

1. Wer kann Bücher von der Bibliothek nach Hause geliefert bekommen?

- A. Menschen, die von der Bibliothek weit entfernt wohnen.
- B. Alle, die keine schweren Bücher tragen möchten.
- C. Menschen, die nicht selbst in die Bibliothek gehen können.
- D. Nur die älteren Menschen.

2. Wie funktioniert der Lieferservice der Bibliothek?

- A. Man darf nicht die Bücher selbst abholen.
- B. Die Bücher werden jeden Monat nach Hause gebracht.
- C. Es gibt diesen Service nur in großen Bibliotheken.
- D. Die Bibliothek liefert nur die schweren Bücher.

3. Wie bestellen die Leserinnen und Leser die Bücher?

- A. Man muss einen Antrag stellen.
- B. Man kann anrufen und bestellen.
- C. Man muss in die Bibliothek gehen.
- D. Man wendet sich an Stadtverwaltung von München.

4. Die Menschen, die Sehprobleme haben, _____

- A. werden von der Bibliothek nicht bedient.
- B. bekommen besondere Hilfe von Freiwilligen.
- C. können als Alternative Hörbücher bestellen.
- D. können nur Musik-CDs bestellen.

5. Wer verwirklicht den Zustellservice für die Leserinnen und Leser?

- A. Die Bücher werden von den Bibliothekarinnen gebracht.
- B. Die Bibliothek arbeitet mit einem Zustellservice zusammen.
- C. Die Bücher werden per Post geschickt.
- D. Die Leser lassen ihre Bekannten die Bücher bringen.

Aufgabe 2. Was ist richtig? Trage in die Lücke ein!

1. Der Alte fragte den Jungen _____, wie er lernt.
a) dafür b) danach c) davon d) daran
2. Der Vater verbot _____ das Rauchen.
a) sein Sohn b) dem Sohn c) seinen Sohn b) der Sohn
3. Komm, wir setzen uns _____.
a) am Fenster b) beim Fenster c) ans Fenster d) vor dem Fenster
4. Mein Freund ist _____ drei Tage zu mir gekommen.
a) für b) vor c) an d) in
5. Nach dem ersten Tag der Behandlung fühlte sich der Patient etwas _____.
a) gut b) wohl c) besser d) schwach
6. Herr Weber kommt aus Deutschland. Er ist _____.
a) Deutsch b) Deutsche c) Deutscher d) Deutschland
7. Nina holt mich ab, und wir machen uns _____ Weg.
a) in den b) auf den c) in dem b) auf dem
8. Im Museum begegnete er _____.
a) einen Freund b) sein Freund c) den Freund d) dem Freund
9. Die Bäckerei wird in drei Tagen _____.
a) geöffnet b) öffnen c) eröffnen d) eröffnet

10. Wer nicht wagt, der _____ nicht.
a) gewinnt b) lebt c) glaubt d) stirbt

Aufgabe 3. Ergänze die Sätze mit den temporalen Präpositionen unten!

Hinweis: Manchmal wird auch keine Präposition benutzt.

1. Das Deutsche Historische Museum befindet sich in Berlin. Es wurde _____ 1987 gegründet.
2. Die erste Ausstellung im Museum wurde _____ September 1991 gezeigt.
3. _____ 1998 wurde das Museum für eine Sanierung geschlossen.
4. _____ Mai 2003 ist es wieder geöffnet.
5. Die Dauerausstellung zeigt 2000 Jahre deutsche Geschichte. Sie präsentiert Objekte der Alltagskultur, Landkarten, politische Plakate _____ 1920 _____ 1960 und vieles andere.
6. Das virtuelle Museum informiert über die deutsche Geschichte _____ 1871 _____ heute.
7. Das Deutsche Historische Museum verfügt auch über ein Kino, das _____ Freitag _____ Sonntag _____ 19 Uhr geöffnet ist. Hier kann man Filme aus den Archiven der Welt sehen.
8. Man kann auch an einer Führung teilnehmen und _____ der Führung einen Film über das Thema der Ausstellung sehen.
9. Das Museum öffnet täglich _____ 10 Uhr und schließt _____ 18 Uhr.
10. Das Museum ist _____ 24. und _____ 31. Dezember geschlossen.

ab, am, bis, im, nach, seit, um, von

Aufgabe 4. Welches Wort passt nicht in die semantische Reihe?

1. a) der Staubsauger b) die Waschmaschine c) der Küchenschrank d) die Spülmaschine
2. a) die Zeitung b) das Buch c) die Zeitschrift d) der Zeitdruck
3. a) das Auge b) die Nase c) der Ohrring d) die Stirn
4. a) die Übung b) der Aufsatz c) der Satz d) das Regal
5. a) der Wagen b) der Fahrer c) das Fahrrad d) das Fahrzeug

Aufgabe 5. Was möchte die Freundin wissen? Formuliere die Sätze, wie im Beispiel um!

0. Was willst du nach der Prüfung machen?

Sie möchte wissen, was sie nach der Prüfung machen will.

1. Warum willst du in deiner alten Firma nicht weiterarbeiten?

2. Kannst du gut Englisch?

3. Wo willst du eine Stelle finden?

4. Wie bekommst du eine Arbeitserlaubnis?

5. Was denken deine Eltern über deine Pläne?

Aufgabe 6. Bilde Sätze mit den angegebenen Wörtern!

1. die Lehrerin / loben / mein Bruder / die Arbeit? (Präsens)

2. können / der Zug / kaum / er / erreichen. (Präteritum)

3. die Hochzeit / auch / zu / sein Lehrer / er / einladen. (Perfekt)

4. vorstellen / er / sein Buch / neu / die Leser. (Futur)

5. aussprechen / der Satz / richtig! (Imperativ)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____